Achtes

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 6. December 1883.

Erster Theil.

„Die Tageszeiten“, Dichtung von Helge Heldt. Concertante in vier Sätzen für Chor, Pianoforte und Orchester von Joachim Raff. Das Pianoforte gespielt von Frau *Anna Clark-Steiniger* aus Berlin. (Zum ersten Male.)

Zweiter Theil.

Gesang der Parzen von Goethe für sechsstimmigen Chor und Orchester von Johannes Brahms. (Zum ersten Male.)

Es fürchte die Götter
Das Menschengeschlecht!
Sie halten die Herrschaft
In ewigen Händen,
Und können sie brauchen
Wie's ihnen gefällt.
Der fürchte sie doppelt,
Den je sie erheben!

Auf Klippen und Wolken
Sind Stühle bereitet
Und goldene Tische.
Erhebet ein Zwist sich,
So stürzen die Gäste,
Geschmäht undgeschändet,
In nächtliche Tiefen,
Und harren vergebens,
Im Finstern gebunden,
Gerechten Gerichtes.

Sie aber, sie bleiben
In ewigen Festen
An goldenen Tischen.
Sie schreiten vom Berge
Zu Bergen hinüber:
Aus Schlünden der Tiefe
Dampft ihnen der Athem
Erstickter Titanen,
Gleich Opfergerüchen,
Ein leichtes Gewölke.

Es wenden die Herrscher
Ihr segnendes Auge
VonganzenGeschlechtern,
Und meiden, im Enkel
Die ehmals geliebten,
Still redenden Züge
Des Ahnherrn zu seh'n.

So sangen die Parzen;
Es horcht der Verbannte
In nächtlichen Höhlen,
Der Alte, die Lieder,
Denkt Kinder und Enkel,
Und schüttelt das Haupt.

Symphonie (Nr. 4, Dmoll) von Robert Schumann.

Wegen Vergrösserung des Orchesters können die Plätze im Saale 214, 320 bis 396, mit Ausnahme der Nummern 329, 334, 339, 359, 363, 368, 373 nicht benutzt werden. Auch können Extra-Billets zu diesem Concert nicht verkauft werden.

Einlass um 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

9. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 13. December 1883.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Mus II g 49, 8°

SLUB Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

MT12018 11763

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig